

Auf 800 Quadratmetern Fläche zeigt die Sanitär Wahl GmbH (Stuttgart) ständig wechselnde Ausstellungskojen führender Hersteller und Designer. Seit Februar ist Innenarchitekt Cyrus Ghanai mit an Bord.

Schlicht und elegant: maßgefertigte Duschwanne aus einem mineralischen Werkstoff. Rückwand-Variation in Polyester, lackiert.

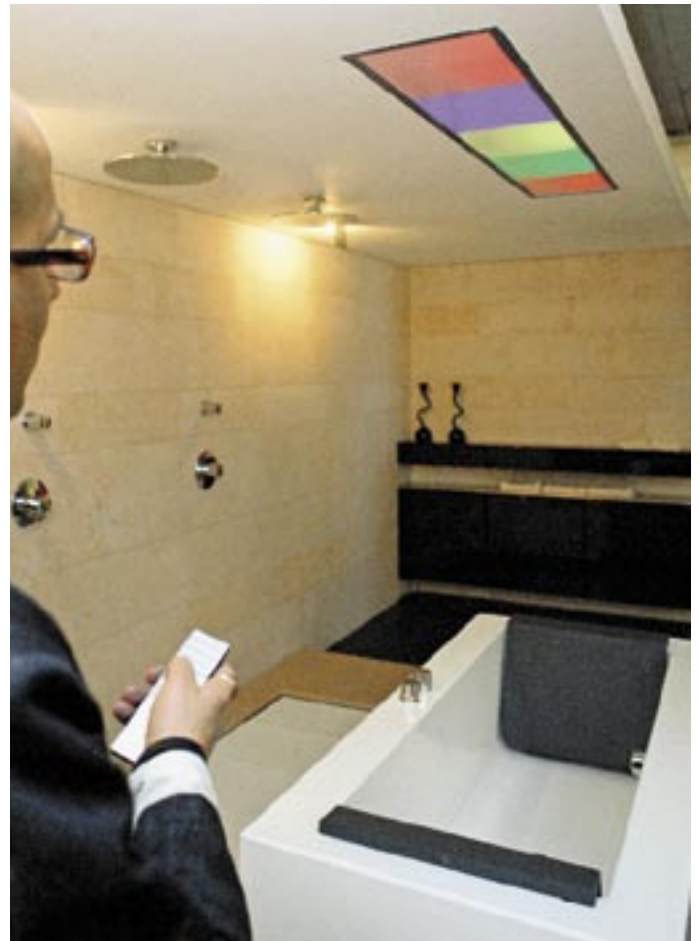


Stuttgarts *feine Adresse*

Wer den beeindruckenden Showroom der Sanitär Wahl GmbH besucht, hat einen Doppelnutzen: im Erdgeschoss gibt's gleich noch die Raum-Unique von Livinghouse zu bewundern. Livinghouse – das ist ein Verbund hochkarätiger Firmen aus verschiedenen Gewerken. Beratung, Planung, Ausführung – der Kunde erhält hier komplette

Wohn-Interieurs aus einer Hand. Auch die Sanitär Wahl GmbH ist Mitglied. Ihre Bad-Konzepte präsentiert sie im Obergeschoss. Als Designer angestellt sind die beiden Innenarchitekten Matthias Freimuth und Cyrus Ghanai. Letzterer war in früheren Ausgaben dieser Zeitschrift bereits mit hervorragenden Badplanungen vertreten. Unter www.sanitaer-wahl.de

können Sie sich schon mal durch die insgesamt 30 durchgestalteten Ausstellungskojen navigieren. Und so feine Ensembles entdecken wie auf dem großen Foto: Porsche-Becken vor braunem „Forresta India“-Massivstein. ■ Adresse: Sanitär Wahl GmbH, Unter dem Birkenkopf 16, 70197 Stuttgart, Telefon 0711/65659-80.



Oben: Das Lichtpaneel lässt sich individuell programmieren. Ein schlankes Sideboard sorgt für noch mehr Wohnlichkeit.



High-End-Trends

Wohn- und Badbereich verschmelzen immer mehr. Fernseher im Badezimmer? – kein Problem: flächenbündig in Spiegel integrierte Displays (links) zeigen die neuesten Nachrichten schon morgens beim Zähneputzen. Schickes Mobiliar, teils mit Vollauszügen, veredelt das Badezimmer; Devise: viel Stauraum, lang gezogener, flacher Korpus. Innenarchitekt Cyrus Ghanai findet das toll, denn „anders als die ergonomisch katastrophalen Möbel mit Drehtüren lassen sich diese Schränke auch bequem im Stehen nutzen“. Ein Griff – und schon hat Cyrus Ghanai das Waschbecken in der Hand (rechts). Dessen



Gegenstück ist in das Sideboard integriert; das Ablaufventil bleibt unsichtbar. Die Armatur funktioniert berührungslos. Schiebetür-Systeme (großes Foto) machen Grundrisse flexibler. Wahlweise lässt sich die Glastür vor die Duschwanne oder den WC-Bidet-Bereich schieben.